



Am Department für Nutzpflanzenwissenschaften, Abteilung Pflanzenschutz kommt es zur Besetzung einer Stelle als:

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in mit Doktorat im Forschungs- und Lehrbetrieb (Kennzahl 128)

Beschäftigungsausmaß: 26 Wochenstunden
Dauer des Dienstverhältnisses: 01.01.2017, befristet bis 31.12.2022

Einstufung gem. Univ.-KV, Verwendungsgruppe: B1 lit. b
Bruttomonatsgehalt (abhängig von der anrechenbaren Vorerfahrung) mind.: € 2.334,00 (14x jährlich, zusätzlich bieten wir ein attraktives Personalentwicklungsprogramm und umfassende Sozialleistungen)

Aufgaben

- Selbstständige Forschungstätigkeit und Mitarbeit bei Forschungsarbeiten der Abteilung Pflanzenschutz mit Schwerpunkt auf Fragestellungen aus der Herbolgie
- Betreuung, Einwerbung und Abwicklung von wissenschaftlichen Forschungsprojekten
- Mitarbeit bei und selbstständige Abhaltung von Lehrveranstaltungen und Prüfungen im Fachgebiet Pflanzenschutz (in deutscher und englischer Sprache)
- Betreuung von Studierenden
- Mitbetreuung von Masterarbeiten und Dissertationen
- Führung und Anleitung von Mitarbeiter/innen/n (z.B. techn. Assistent/innen/en, Masterstudierenden, Dissertant/innen/en)
- Mitarbeit an Organisations- und Verwaltungsaufgaben sowie an Evaluierungsmaßnahmen
- Publikationstätigkeit (bevorzugt in international renommierten Journalen)

Aufnahmeerfordernis

- Abgeschlossenes Doktorat
- Abgeschlossenes Universitätsstudium im Bereich Biologie, Landwirtschaft/Agrarwissenschaften oder einem zugehörigen Fachgebiet
- Ausgewiesene Forschungserfahrung im Bereich Herbolgie
- Ausgeprägtes Verständnis für Forschungsthemen des biologischen und integrierten Pflanzenschutzes
- Fundiertes Methodenspektrum
- Erfahrung in der Akquirierung von Forschungsprojekten
- Lehrerfahrung
- Nachweisliche Publikationstätigkeit in internationalen Journalen
- Internationale und nationalen Vortragserfahrung
- Ausgezeichnete Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Weitere erwünschte Qualifikationen

- Erfahrung mit Statistikprogrammen (SPSS, SAS)
- Didaktische Fähigkeiten
- Organisationstalent und Belastbarkeit
- Team- und Kommunikationsfähigkeit, Kooperationsbereitschaft
- Flexibilität, Loyalität
- Soziale Kompetenz

Erscheinungstermin: 11.11.2016
Bewerbungsfrist: 02.12.2016

Die BOKU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung an das Personalmanagement, **Kennzahl 128**, der Universität für Bodenkultur, 1190 Wien, Peter Jordanstraße 70; E-Mail: kerstin.buchmueller@boku.ac.at;
Bitte Kennzahl unbedingt anführen!

Die Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

www.boku.ac.at